

Stuttgart, 03.12.2021

Haushalt 2022/2023

Unterlage für die 2. Lesung des Verwaltungsausschusses zur nichtöffentlichen Behandlung am 06.12.2021

Haushalt 2022/2023 Einsparpotenziale (Haus für Film und Medien)

Beantwortung / Stellungnahme

Zu Ziffer 3 des Antrags 1180/2021 der Freie Wähler-Gemeinderatsfraktion wird wie folgt Stellung genommen:

- a) Für den Vorprojektbeschluss zum Neubau des Hauses für Film und Medien ist folgende Beratungsfolge vorgesehen:

WA	Einbringung	nö	28.01.2022
BBR Mitte	Beratung	nö	31.01.2022
WA	Vorberatung	nö	11.02.2022
STA	Vorberatung	nö	15.02.2022
VA	Vorberatung	nö	16.02.2022
GR	Beschlussfassung	nö	17.02.2022

Der aktuelle Zeitplan sieht wie folgt aus:

Preisgericht hochbaulicher Realisierungswettbewerben	Februar 2022
Planungsbeginn (nach Abschluss der VgV-Verfahren)	Sommer 2022
Projektbeschluss	voraussichtlich 2023
Baubeschluss / Baubeginn	voraussichtlich 2024
Fertigstellung / Inbetriebnahme	voraussichtlich Ende 2026/ Anfang 2027

- b) Die Gesamtkosten der Maßnahme belaufen sich auf 47,0 Mio. EUR (brutto).

Eine Finanzierung aus der davon-Position „Kulturelle Infrastruktur“ ist grundsätzlich möglich, eine zweckentsprechende Verwendung läge hierbei vor.

Mit GRDRs 59/2020 wurden bereits Planungsmittel für das Projekt in Höhe von 2,5 Mio. EUR überplanmäßig im THH 410 – Kulturamt bereitgestellt und aus der davon-Position finanziert.

Im Entwurf zum Doppelhaushalt 2022/2023 und der mittelfristigen Finanzplanung ist die Maßnahme mit Kosten in Höhe von 44,5 Mio. EUR und mit Mittelabflüssen nach Jahren wie folgt veranschlagt:

2023	5,5 Mio. EUR
2024	10,0 Mio. EUR
2025	10,0 Mio. EUR
2026	10,0 Mio. EUR
2027	9,0 Mio. EUR.

Die Mittel würden zusätzlich aus der davon-Position entnommen.

Vorliegende Anfragen/Anträge:

1180/2021 Ziffer 3 Freie Wähler

Erledigte Anfragen/Anträge:

Thomas Fuhrmann
Bürgermeister

Anlagen

<Anlagen>